

## P a l m. (1.)

Die Familie Palm stammt aus der Schweiz, wo sie 1308 im Freiheitskriege ihre Besitzungen verlor. Zur Zeit der Reformation wendete sie sich, aus Anhänglichkeit an den luther'schen Glauben, nach Schwaben. In der Mitte des 17. Jahrhund. theilte sie sich in 2 Linien. Der ältern \*) Stifter, Johann David, ging zur kath. Kirche über, und erhielt, als Preis seiner Verdienste bei der Belagerung von Wien, das Indigenat von Ungarn. Sein Sohn wurde 1750 in den Reichsgrafenstand erhoben, und durfte die deutsche Kaiserkrone in sein Wappen aufnehmen, und dessen Sohn, Karl Joseph, erhielt 1783, für sich und seine männlichen Nachkommen, nach dem Rechte der Erstgeburt, den Reichsfürstenstand. Sie besitzt unter würtemberg'scher Hoheit die Herrschaften Hohengundelfingen und Dürstetten auf der Alp, und mehrere Herrschaften in Böhmen, Oesterreich und Mähren. — Rath. Koefess.

Fürst: Karl Jos. Franz, geb. in Regensburg 28. Juni 1773, österr. Käm., Rath bei der niederösterr. Regier., folgte dem Vater 22. Aug. 1814 (lebt in Wien), verm. 1) 11. Aug. 1803 mit Franziska Mar. Ernest. v. Solignac, geb. 4. April 1784, † 21. August 1806. — 2) 7. Aug. 1808 mit Karoline Freiin von Gudenus, geb. 6. Nov. 1789, † 19. Sept. 1815. — 3) 27. Nov. 1817 mit Theresie Mar., Freiin von Lederer zu Pradeck, geb. 27. Mai 1799, † in Karlsbad 5. Oct. 1823. — 4) 5. Nov. 1825 mit Mathilde, Freiin von Wildburg zu Ottenschlag, † 10. Febr. 1827. — 5) 6. Juni 1829 mit Leopoldine, Gräfin Abensberg und Traun, geb. 24. Sept. 1811.

Töchter erster Ehe.

1. Marie Kar. Franz., geb. 7. Nov. 1804, † 22. Juni 1832.
2. Karoline Mar. Franz., geb. 10. Mai 1806, † 1806.

\*) Die jüngere Linie ist freiherrlichen Standes.

## E l t e r n.

Fürst Karl Jos., geb. 24. Aug. 1749, österr. wirkl. Geh. Rath und Käm., folgte dem Vater 22. Mai 1770, wurde Fürst 24. Juli 1783, † 22. Aug. 1814; verm. 16. Aug. 1772 mit Mar. Josephe Fräulein v. und zu Gumpenberg, vorher verm. und gesch. Gräfin Törring = Settenbach, geb. 30. Juni 1746, † 19. Mai 1802.

## P a p p e n h e i m. (9.)

Von den Dynasten von Galatin stammen die Pappenheimer ab, welche das Reichs = Erbmarschallamt fast sieben Jahrhunderte hindurch und bis zur Auflösung des deutschen Reichs bekleideten, für dessen Verlust sie eine Geldentschädigung erhielten. Auch waren sie Reichs-, Forst- und Jägermeister im Nordgau. Die Besitzungen der Familie sind die Grafschaft Pappenheim in Baiern von 3 $\frac{1}{2}$  Q. M. mit 7000 Einw. und noch mehrere Güter. Der Chef derselben ist erblicher Reichsrath in Baiern, und das Recht der Ebenbürtigkeit ist ihr ausdrücklich ertheilt. — Wohnsitz: Pappenheim an der Altmühl. Evangel. Konfession.

Graf: Karl Theodor Friedrich, geb. 17. März 1771, baier'scher Gen. = Leut. und Kommand. d. 1. Armee = Divis., Gen. = Adj. des Königs und österr. Käm., folgte durch Resignation des Vaters im Febr. 1797, verm. 26. Juni 1796 mit der Freiin Anne Lucie Wilh. Christine, Tocht. des Fürsten Hardenberg, geb. 9. April 1776, geschieden 1817 \*).

## K i n d e r.

1. Adelheid, geb. in Pappenheim 3. März 1797, Fürstin zu Carolath = Beuthen seit 1817.

2. Ida, geb. 2. April 1798, † 18. Aug. 1800.

3. Karl Arthur, geb. 19. Aug. 1800, † 9. Jan. 1801.

\*) Wieder verm. 1817 mit dem Fürsten Hermann v. Pückler, und wieder geschieden 1826.